

Der Ausrichterkreis überzeugt

Behindertensport 27. Landeswinterspiele des BSSA in Allrode

Mit 31 Medaillen für die Kinder und Jugendlichen und 16 für die Erwachsenen haben die Teilnehmer des Harzkreises aus Schulen, Vereinen und Einrichtungen für Menschen mit mentalem Handicap bei den 27. Landeswinterspielen des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt (BSSA) ein ganz starkes Ergebnis erreicht.

Von Annette Lippstreu
Allrode • Besonders groß war der Jubel bei den Schülerinnen und Schülern der Sine-Cura-Schule Quedlinburg/Gernrode. Ihr emsiges Training zahlte sich aus, sie gewannen den Mannschaftspokal am ersten Wettkampftag. Sieben Gold-, eine Silber- und fünf Bronzemedailien gingen allein auf ihr Konto. Damit verwiesen sie die Kinder und Jugendlichen der Hugo-Kükelhaus-Schule Magdeburg auf Rang zwei. Die jungen Aktiven, die für den BRSV „SINE CURA“ Quedlinburg starteten, belegten den dritten Platz der Mannschaftswertung.

Auch die Erwachsenen gingen voller Begeisterung und Enthusiasmus in die Wettkämpfe. Die Teilnehmer aus dem St. Josef Haus Halberstadt belegten in der Mannschaftswertung mit dreimal Gold und jeweils einmal Silber und Bronze den dritten Platz. Der Pokal ging in diesem Jahr an den Gesundheits- Rehabilitations- und Behindertensportverein (GRB) Staßfurt.



Hier herrscht Freude über den Wanderpokal bei den Kindern und Jugendlichen der Sine-Cura-Schule Quedlinburg. Fotos: Annette Lippstreu

Die 27. Auflage der Traditionsveranstaltung des BSSA fand am 6. und 7. Februar erstmalig in Allrode im Hotel Harzer Land statt. An den beiden Tagen maßen sich rund 500 Aktive in Begleitung von 150 Betreuern im sportlichen Wettkampf beim Rodeln, Eisstockschießen und Schneeballzielwurf. Auch wenn es dem Schirmherrn, Landrat Martin Skiebe, nicht gelungen war, für ausreichend Schnee zu sorgen, fanden die Teilnehmer sehr gute Bedingungen vor. Der BRSV „SINE CURA“ Quedlinburg und der KreisSportBund (KSB) Harz/SportServiceAgentur hatten als Ausrichter wieder alle Kräfte mobilisiert. Das Rodeln fand drinnen auf Rollbrettern statt, der Sonnen-

schein sorgte zusätzlich für gute Laune. Neben den traditionellen Wertungsdisziplinen Rodeln, Schneeballzielwurf

und Eisstockschießen bereicherten die beliebte Winter-Spaßolympiade des VHS-Bildungswerkes Quedlinburg und

die Anschubstrecke des Rodelclubs Blankenburg die sportlichen Angebote. Erstmals konnten sich die Aktiven unter Anleitung des Schützenvereins Allrode im Laser-Zielschießen ausprobieren.

„Für die gelungene Premiere in Allrode danken wir als Veranstalter den Ausrichtern vor Ort, allen Helfern, angefangen vom Hotel Harzer Land bis hin zu den Berufsbildenden Schulen J.P.C. Heinrich Mette Quedlinburg und den Förderern MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH und Stiftung der Kreissparkasse Quedlinburg. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf das kommende Jahr“, resümierte BSSA-Geschäftsführerin Andrea Holz am Ende der zwei Tage.



Beim Eisstockschießen in der Altersklasse 7 bis 10 männlich landeten Nicklas Grosch, Felix Resch und Leon Benz (v. l.) ganz vorne.